

# Gehölnachrichten

Monatliche Neuigkeiten aus dem Naherholungsgebiet Wandsbeker Gehölz • November 2024



**Harburger Berge**

# Editorial

Lieber Leser, liebe Leserin,

die November-Ausgabe der „Gehölnachrichten“ enthält nicht sehr viele Informationen. Ich bin immer engagiert, Neuigkeiten aus dem Gehölz in Text und Bild zu dokumentieren und hier zu präsentieren.

Aber der November gibt eben leider nicht viel her. Ständige Bewölkung, viel Regen und auch Sturmböen zeichnen ihn eben aus. Und natürlich sind im Herbst auch die Temperaturen bis an den Gefrierpunkt und darunter gesunken.

Um doch noch einige wenige Seiten der „Gehölnachrichten“ zu füllen, muss eben meine Wanderung in der Fischbeker Heide respektive den Harburger Bergen mit vielen schönen Fotos herhalten, damit Sie doch noch einiges zu lesen und betrachten haben.

Viel Freude beim Lesen der „Gehölnachrichten“ und eine schöne Adventszeit!

Thomas Biedermann  
Herausgeber

## Herbstwanderung durch die Harburger Berge

**L**ange geplant, dann bei schönem, sonnigen Herbstwetter endlich durchgeführt.

Ich habe ein E-Auto für 4 Stunden über CarSharing gemietet. Die Fahrt ging somit – wenn man das so ausdrücken will – von Waldfrieden, Marienthal, nach Waldfrieden, Fischbek. Bei letzterem befindet sich nämlich der Parkplatz für Wanderungen im dortigen Waldgebiet.

Die Fahrstrecke betrug insgesamt 75 km und dauerte insgesamt etwa 1,5 Stunden. Und die Rundwanderung betrug etwa 7 km und dauerte mit Fotografieren etwa 1 Stunde 45 Minuten.

Lassen Sie sich übrigens nicht vom Titel des Beitrags verwirren. Die Rundwanderung verlief zwar in den Harburger Bergen in der Fischbeker Heide. Aber sie verlief gänzlich durch Waldgebiet. Ich hatte auch

noch einige Ausblicke auf die dortige Heide erwartet, und auf schöne Fotoaufnahmen spekuliert, wurde aber enttäuscht.

Und einige Strecken der Wanderung gingen auch durch Niedersachsen und den dortigen Staatsforst Rosengarten. Und über insgesamt drei Erhöhungen, bei denen man manchmal wirklich einen schönen Berganstieg hat und kräftig in die Puste kommt. Zuerst der Tempelberg, dann ein Berg ohne Namen auf der Karte. Und dann der höchste Punkt Hamburgs, der Hasselbrack mit 116 m. Dieser Berg schrammt übrigens auch geradeso an der Grenze zu Niedersachsen entlang.

Ich darf Ihnen übrigens noch einen Rat geben: Wenn Sie CarSharing nutzen, wie in meinem Fall. Und somit auf die CarSharing-App des jeweiligen Anbieters angewie-

sen sind. Dann zusätzlich für die Hin- und Rückfahrt auf Straßenkarten wie von Google Maps. Und schließlich noch auf eine Wanderungen-App, damit Sie auch den richtigen Weg im manchmal dichten Wald gehen. Dann machen Sie das nur mit einem vollgeladenen Smartphone. Und möglichst einer Powerbank, die sich auch korrekt mit ihrem Smartphone verbinden lässt und es auch im Notfall auflädt. Ich hatte nämlich gegen Ende der Wanderung nur noch 5 % Akkulation auf dem Smartphone und die Powerbank wollte nicht laden. Dann sind Sie nämlich aufgeschmissen, wenn das Smartphone nicht mehr will und Sie wollen mit dem gemieteten Auto wieder zurück.

Die Wanderung – und auch die Fahrt – haben Spaß gemacht.

# Gehölznachrichten



## Ein doch oft gesehener Gast



*Fischreiher am Teich der Marienanlage*

Ein zunächst als eher seltener Gast vermutet sowohl in den Teichen im Gehölz als auch im Teich in der Marienanlage, wo dieses Foto aufgenommen wurde, stellte sich dann doch als gut bekannt heraus.

Es ist unwahrscheinlich, dass es sich um immer das gleiche Tier handelt. Vermutlich sind hier in diesem Einzugsgebiet mehrere Fischreiher unterwegs. Sie wollen sich ja auch fortpflanzen.

Das Thema hat in einem Nachbarschaftsnetzwerk rege Anteilnahme erfahren, da sich Nachbarn daraufhin immerhin insgesamt 23 Male meldeten.

Mehrere Nachbarn teilten mir mit, der oder die Fischreiher seien schon in der Gegend des Husarenhofs, im Horner Moor und im Jenfelder Moor gesichtet worden. Darüber hinaus in diversen privaten Gartenanlagen mit Gartenteich, wo sie emsig den Fischbestand schmälern.

Und nachweislich handelt es sich um mehrere Tiere, da im Jenfelder Moor und im Eichtalteich mindestens zwei Tiere gesichtet wurden.

Ich selbst habe vor zwei Jahren ein solches Tier im Eichtalteich und im Nordmarkteich auf einer Wanderung fotografiert. Ihr Einzugsgebiet ist somit sehr groß.



*Fischreiher am Eichtalteich*



*Fischreiher am Nordmarkteich*

## Laternenumzug



*Laternenumzug bzw. Laternenkreis mit Gesang und Livemusik auf dem Bolzplatz am Piratenspielplatz im vierten Gehölz anlässlich des Heiligen Sankt Martins*

## Wasserstand



*Trotz des leichten Regens in den letzten Tagen sind die Wasserstände der Teiche und Tümpel im Gehölz im Moment erstaunlich niedrig*

# (Protestantischer) Totensonntag



**A**m 24.11., dem protestantischen Totensonntag, habe ich auf meinem Spaziergang durch das Wandsbeker Gehölz am Denkmal im vierten Gehölz auf dem südlichen Weg der Toten gedacht.

Dabei habe ich auch der vielen Toten aus meiner Familie gedacht, denn in meinem jetzigen Alter mit 63 Jahren sind nicht mehr sehr viele Familienangehörigen noch am Leben.

Bedauerlicherweise musste ich Beschädigungen am Ehrenmal „Unseren Toten“ feststellen. Vandalismus?

Das obere Foto entstand heute Abend bei zunehmender Dunkelheit. Aber die fehlenden Buchstaben sind deutlich zu erkennen.

Das rechte Foto habe ich vor drei Jahren bei guten Lichtverhältnissen aufgenommen.

Ein Fall für den Melde-Michel, bei dem ich den Schaden gemeldet habe.



# Rastplatz



**I**m kleinen Teich im dritten Gehölz haben die Enten einen neuen Rastplatz.

In den letzten Tagen hat es nach starkem Regen, kräftigen Winden und Unwetter am westlichen Ufer des Teichs entweder einen kleinen,

dünnen Baum oder doch eher einen großen, langen Ast eines der großen Bäume entwurzelt oder abgerissen und in den Teich fallen lassen.

Der neue Rastplatz wird schon eifrig von den dortigen Enten gern angenommen.

## Impressum:

V.i.S.d.P.:

wandsbeker-gehoelz.de  
Thomas Biedermann  
Gustav-Adolf-Str. 34a  
22043 Hamburg

Tel.: 01 71/1 04 87 89

Mail:

info@wandsbeker-gehoelz.de

Web:

www.wandsbeker-gehoelz.de

©Texte/Fotos:

Thomas Biedermann

## Mail- oder RSS-Feed-Abonnement

Immer per Mail oder RSS-Feed über Aktuelles vom Gehölz informiert sein! Direkt in Dein Postfach oder Deinen Reader!

Sobald auf der Website über das Gehölz neue Beiträge veröffentlicht werden, sei es zum Gehölz, zu Büchern, neuen Fotos, aber auch Wanderungen in Hamburg und Umgebung oder Städtetrips, wirst Du automatisch benachrichtigt.

Schau' einfach am Fuß der Website  
<https://www.wandsbeker-gehoelz.de> nach!